

Befestigen eines Silikatkeramik-Veneers

Befestigungs-/Füllungskomposit

Vorbehandlung Veneer

1

Ätzen mit Flusssäure

Beispiel 9%ige Flusssäure: Ultradent Porcelain Etch

Feldspat-/Leuzitkeramik 60 s

Beispiele VITA Mark II, IPS Empress CAD, alle Schichtkeramiken

Lithium-Silikatkeramik 20-30 s

Beispiele IPS e.max CAD/Press, Celtra Duo/Press, VITA Suprinity



Vorsicht: Verätzungen mit Flusssäure

2

Reinigen

37%ige Phosphorsäure. Ätzzeit 60 s

Abspülen mit Wasser

3

Silanisieren

Beispiel Monobond Plus

Einwirken, verdampfen lassen 60 s

4

Befestigungskomposit auftragen

Beispiel lichthärtendes Befestigungsmaterial (Variolink Esthetic LC)

applizieren und dünn ausstreichen

ODER

Beispiel vorgewärmtes Füllungskomposit (Tetric Ceram) + Heliobond

auftragen und mit Spatel adaptieren

Vorbehandlung Zahn

1

Reinigen

fluoridfreie Prophylaxepaste oder Bimsstein gemischt mit Chlorhexidin-Mundspüllösung



Große Komposit-Aufbaufüllungen für besseren Verbund ggf. zuvor Silikatisieren/Silanisieren



Kofferdam empfohlen! Alternativ mit Fäden optimale Trockenlegung anstreben

2

Ätzen

Beispiel Total-Etch-Technik (Syntac Classic)

37%ige Phosphorsäure



Schmelz 30 s, Dentin 15 s

3

Abspülen mit Wasser

zirka 30 s



Überempfindlichkeit

4

Primen

Beispiel Syntac Primer

15 s auf Dentinareale

5

Auftragen Haftvermittler

Beispiel Syntac Adhesive

20 s Dentinareale

6

Bonden

Beispiel Heliobond

Stumpf dünn bepinseln, mit ölfreier Luft verblasen, bis dünner Film verbleibt



Vor Licht schützen

Eingliederung

Veneer auf Zahnoberfläche aufbringen und mit leichtem Fingerdruck bis zur Endposition anpressen

Überschüsse des Befestigungsmaterials entfernen, Position kontrollieren und fixieren; ggf. 2 s Lichthärten und Entfernen erster Überschüsse im gelartigen Zustand



Je nach Befestigungssystem Glycerin-Gel auftragen und vollständige Aushärtung mit Lichtpolymerisation je 1 min von oral, dann bukkal und inzisal

Entfernen restlicher Überschüsse und Politur des Randes mit abgestimmtem Keramikpolitur-Set oder entsprechenden rotierenden Instrumenten



Eugenolhaltigen provisorischen Zement vermeiden! Adhäsives Befestigen ist nur möglich, wenn ein eugenolfreier Zement verwendet worden ist.